

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014

Im Geschäftsjahr 2014 konnte unser Schulförderverein seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 13.2.2014 legte der 1. Vorsitzender, Herr Dinter den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2013 vor. Frau Koller erstattete als Kassenwartin den Kassenbericht. Frau Kühl bestätigte auch im Namen von Herrn Koller, dass sie als Kassenprüfer keine Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung des Kassenberichtes festgestellt haben. Der Kassenbericht wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt. Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden von der Mitgliederversammlung ebenso einstimmig für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 entlastet.

Zur Mitgliederentwicklung

Im Laufe des Jahres 2014 ist die Zahl der Vereinsmitglieder von 52 auf 50 gesunken. Die Vereinsaustritte wegen Beendigung der Schulzeit konnten nicht durch entsprechende Vereinsbeitritte von neuen Schülern und Eltern kompensiert werden. Wir sollten deshalb unsere Aktivitäten zur Werbung neuer Mitglieder – in diesem Jahr vor allem aus dem Bereich der neuen Kollegen – noch einmal verstärken.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2014 eine Höhe von 575,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 1.411,52 Euro erlangt werden. Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich betragen damit insgesamt 1.986,52 Euro.

Unser besonderer Dank gilt wieder unserer früheren Schulleiterin, Frau Ruhstrat, die auch in diesem Jahr wieder 100 Euro gespendet hat, um speziell die AG Kultur mit weiteren Mitteln zu unterstützen. Ohne Zweckbindung spendete Herr Michelis ebenso großzügig.

Unser Dank gilt aber auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro überwiesen, sondern freiwillig einen höheren Betrag. Auch die Eltern waren auf den Elternabenden wieder spendenbereit.

Die über das gemeinnützige Fundraising-Internetportal „Bildungsspender“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von 770,42 Euro, also ca. 550 Euro mehr als 2013. Diese Steigerung ist vor allem auf die „Großanschaffung“ eines Kollegen zurückzuführen. Deshalb sollten wir auch in diesem Jahr unsere Aktivitäten wieder darauf richten, diese Spendenmöglichkeit noch bekannter zu machen, zumal sie für uns und die Internet-Nutzer ohne jegliche Aufwendungen und Verpflichtungen verbunden ist.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Um neben den Beiträgen und Spenden weitere Einnahmen zu erzielen, wurden in geringem Umfang auch wirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt.

Die Sammlung von Altpapier aus dem Schulbetrieb erbrachte 40,80 Euro, die Einnahmen aus Flaschensammlungen betrugen 267,85 Euro. Insgesamt ergaben sich also Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Höhe von 308,65 Euro.

Bemerkenswert waren vor allem wieder die Einnahmen aus den Flaschensammlungen, die gegenüber 2013 um 60 Euro erhöht werden konnten. Dagegen konnten weitere Einnahmequellen, z. B. durch die Sammlung und den Verkauf von Büchern und digitalen Medien, leider nicht erschlossen werden. Hier war die erhoffte Bereitschaft zu Sachspenden nicht gegeben.

Ausgaben wurden beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht getätigt, sodass die gesamten Einnahmen dem Schulförderverein zugutekamen.

Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke – der Förderung der Bildung und Erziehung – wurden im Berichtsjahr 2014 insgesamt 2366,50 Euro eingesetzt.

Die größten Einzelmaßnahmen waren dabei die Anschaffung von Festzeltgarnituren für Schulfeste sowie von Fitnessmatten für den Sportunterricht, die Anschaffung eines Stirlingmotors für den Physikunterricht sowie eines Wasseranalysekkoffers für den Chemieunterricht, die Reparatur der Musikanlage für den Schulsport und die Schulfeste, die Förderung der Kultur AG sowie die Unterstützung einzelner Schüler aus sozialen Gründen, um ihnen die Teilnahme an Schülerfahrten zu ermöglichen.

Alle konkreten Ausgaben und die spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Überblick über die sonstige Mittelverwendung

Für unsere als wichtig angesehene Mitgliedschaft im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ wurde ein Jahresbeitrag in Höhe 50,00 Euro entrichtet.

Zu Werbezwecken wurden Stundenpläne mit unseren Vereinsdaten und dem Hinweis auf den „Bildungsspende“ angeschafft und an alle Schüler verteilt. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 40 Euro – aus Sicht des Vorstandes auch gut angelegtes Geld.

Trotz dieser zusätzlichen Ausgaben für Werbemittel belaufen sich unsere „sonstigen Vereinsausgaben“ auf einen nur äußerst geringen Anteil von 3,9 % bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

Vermögensbestand und Bestandsvergleich

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2014 unseren Einnahmen in Höhe von 2.295,17 Euro Ausgaben in Höhe von 2.456,41 Euro gegenüber.

Wir haben also unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr 2014 von 4.053,98 Euro um 161,24 Euro auf 3.892,74 Euro reduziert.

Abschließende Einschätzung

Insgesamt betrachtet, konnten wir auch im Geschäftsjahr 2014 unsere Fördertätigkeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unseres OSZ WI&SO erfolgreich fortzusetzen.

Berlin, 12.03.2015 gez. Niko Dinter, 1. Vorsitzender des Vorstandes